Pressemitteilung „Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt“

Bergisch Gladbach, den 04.03.2025

„Über 20 Aktionen geplant: Internationale Wochen gegen Rassismus 2025 in Bergisch Gladbach starten bald“

Vom 17. bis 30. März 2025 finden in Bergisch Gladbach erstmals in koordinierter Form und bunter Vielfalt die „*Internationalen Wochen gegen Rassismus*“ statt. Der Aufruf des Bündnisses gegen Rassismus und für Vielfalt, sich aktiv zu beteiligen, stieß auf große Resonanz. So werden über 20 Veranstaltungen und Aktionen von zahlreichen Mitwirkenden der Bergisch Gladbacher Stadtgesellschaft angeboten. Das diesjährige Motto lautet „*Menschenwürde schützen*.“

Das vielfältige Programm wird vom Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt in Zusammenarbeit mit über 30 lokalen Partnern gestaltet – darunter Vereine, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Kulturschaffende, soziale Träger sowie Schulen.

Im Rahmen der zwei Wochen können die Bürgerinnen und Bürger in Bergisch Gladbach an einer Vielzahl von Veranstaltungen teilnehmen, diese in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten und für unterschiedliche Zielgruppen. Ein besonderes Highlight ist sicher die eindrucksvolle Ausstellung „*SCHWARZ IST DER OZEAN*“, die sich mit dem transatlantischen Sklavenhandel, dem Kolonialismus und den heutigen Fluchtbewegungen beschäftigt. Diese Ausstellung bietet einen tiefen Einblick in die historischen und gegenwärtigen Verbindungen dieser Themen und regt zur Auseinandersetzung mit ihrer Bedeutung für die heutige Gesellschaft an.

Zu den weiteren Höhepunkten der Internationalen Wochen gegen Rassismus zählen interkulturelle Veranstaltungen wie das gemeinsame Fastenbrechen zum Monat Ramadan und das Neujahrsfest (Nowruz), die zeitgleich mit den Internationalen Wochen gefeiert werden und auch die Vielfalt und den interkulturellen Austausch in Bergisch Gladbach fördern.

Ein weiterer Ansatz des Herangehens ist die Lesung von Ronny Blaschke mit dem Titel „*Spielfeld der Herrenmenschen: Kolonialismus und Rassismus im Fußball*". Blaschke beleuchtet, wie der Fußball – trotz seiner integrativen Wirkung – immer wieder von Rassismus und Diskriminierung geprägt ist. Er zieht historische und aktuelle Beispiele heran und zeigt auf, wie tief die Strukturen im Fußball verwurzelt sind. Im Anschluss an die Lesung gibt es offene Gesprächsrunden mit der Menschenrechts-AG des Otto-Hahn-Gymnasiums, die sich mit den Themen Rassismus und Diskriminierung auseinandersetzen. Den Abend rundet ein gemeinsames Fußballschauen des Nations-League-Viertelfinals „Deutschland – Italien" ab.

„Mit den Internationalen Wochen gegen Rassismus möchten wir den Dialog weiter fördern und Bewusstsein für die Bedeutung von Toleranz und gesellschaftlicher Vielfalt schaffen. Wir möchten ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung setzen", erklärt Redouan Tollih vom Integrationsrat Bergisch Gladbach. „Die Aktionswochen bieten vielen die Möglichkeit, aktiv zu werden und sich für ein respektvolles, respektiertes Miteinander einzusetzen."

„Wir sind stolz darauf, dass sich so viele verschiedene Akteure in Bergisch Gladbach für diese wichtigen Themen engagieren und in so bunter Vielfalt in den Wochen dabei sind", so Dettlef Rockenberg, der den Stadtsportverband und den Stadtverband Eine Welt im Bündnis vertritt. „Die angebotenen Veranstaltungsformate sollen aufklären, informieren und die Bedeutung und den Mehrwert von kultureller Vielfalt für das Zusammenleben in unserer Stadtgesellschaft sichtbar machen. Engagieren Sie sich mit uns und zeigen Sie, dass auch Sie ein Zeichen gegen Rassismus setzen! Besuchen Sie die Veranstaltungen, nehmen Sie aktiv teil und bringen Sie Freunde und Familie mit!"

Weitere Informationen sowie regelmäßige Updates sind auf der Instagram-Seite des Bündnisses gegen Rassismus und für Vielfalt zu finden: https://www.instagram.com/buendnis_fuer_vielfalt_gl.

Alle Interessierten, unabhängig von Alter oder Hintergrund, sind herzlich eingeladen, an den vielfältigen und kostenfreien Veranstaltungen teilzunehmen, die bewusst im gesamten Stadtgebiet verteilt stattfinden.

Hintergrund zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus:

Die **Internationalen Wochen gegen Rassismus** werden jährlich im März bundesweit von der „Stiftung gegen Rassismus" koordiniert. Sie erinnern an das „Massaker von Sharpeville" am 21. März 1960, bei dem eine Demonstration gegen das Apartheid-Regime in Südafrika mit 69 Toten und mehr als 180 Verletzten blutig endete. Seitdem finden in den Wochen rund um den 21. März zahlreiche Veranstaltungen und Projekte statt, die sich gegen Diskriminierung und Rassismus einsetzen und für Freiheit, Demokratie sowie Menschenrechte eintreten. Weitere Informationen zu den „Internationalen Wochen gegen Rassismus" sind unter https://stiftung-gegen-rassismus.de/ verfügbar.

Das **Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt** vereint mehr als 30 soziale, kirchliche und politische Organisationen aus Bergisch Gladbach und setzt sich für ein offenes, buntes und vielfältiges Miteinander in der Stadt ein. Das Bündnis wurde im Mai 2024 auf Initiative des Integrationsrates gegründet und steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Frank Stein. Zu seinen konkreten Aufgaben gehören unter anderem die Information, Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Rassismus und Ausgrenzung, die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen, die ein starkes Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit setzen, sowie die Förderung interkultureller Begegnungen.